

Kein Anspruch auf Vollständigkeit!

Genauere Informationen erhalten Sie beim Fördermittelgeber

Berufsbildung

Ausbildungsberatung

Telefon 0351 4640-962/964/965

November 2019

Vor der Ausbildung:

Einstiegsqualifikation (EQ):

Ziel ist die Vermittlung von Grundlagen für den Erwerb beruflicher Handlungsfähigkeit, die für eine spätere Ausbildung förderlich sind.

- Praktikumsdauer 6 Monate oder länger
 - Beginn ist in der Regel am 1. Oktober 2019
 - spätestester Beginn am 01.03.2020
 - Ende spätestens am 31.08.2020
 - Der Praktikant erhält eine monatliche Vergütung durch den Betrieb, in der Regel 243,00 €.
 - Der Betrieb zahlt die Gesamtsozialversicherungsbeiträge.
 - Die für den Jugendlichen zuständige Stelle (z.B. Agentur für Arbeit, Jobcenter) erstattet die Vergütung in Höhe von 231,00 € plus die SV-Beiträge (als Pauschalbetrag) in Höhe von 121,00 €, also insgesamt 364,00 €.
- Ansprechpartner: HWK Dresden, Herr Richter bzw. Herr Radecke Telefon 0351 4640-946/978

Während der Ausbildung:

Verbundausbildung:

Können Sie als Unternehmen nicht alle Inhalte der Ausbildungsordnung vermitteln? Möchten Sie die Qualität Ihrer Ausbildung erhöhen?

Mithilfe dieses Förderprogrammes können KMU in Sachsen ihre Ausbildung noch attraktiver gestalten. Bei einer Kooperation mit einem Bildungszentrum oder Partnerbetrieb kann der Ausbildungsbetrieb 130 Euro je Teilnehmerwoche von der SAB erhalten. Förderfähig sind alle Inhalte aus dem Ausbildungsrahmenplan, ausgeschlossen sind Inhalte der Überbetrieblichen Lehrunterweisung.

Ansprechpartner: SAB Dresden (Fördermittelgeber)

Mobilitätsberatung - Berufsausbildung ohne Grenzen:

Auszubildende haben die Möglichkeit, während der Ausbildung oder danach als junger Geselle/Gesellin praktische Erfahrungen im Ausland zu sammeln. Bei der Vorbereitung, Organisation und allen formalen Fragen hilft die Mobilitätsberaterin der Handwerkskammer. Dazu zählt auch die Suche nach Partnerbetrieben, die Beantragung von Fördermitteln, die Vermittlung von Sprachkursen und die Auswertung und Abrechnung des Auslandsaufenthaltes.

Ansprechpartner: HWK Dresden, Uta Müller, Telefon 0351 4640-546

SES – Senior Experten Service:

VerA steht für "Verhinderung von Abbrüchen und Stärkung Jugendlicher in der Berufsausbildung durch SES-Ausbildungsbegleiter". Anliegen der Initiative „VerA“ ist die Verhinderung von Abbrüchen und Stärkung von Jugendlichen in der Berufsausbildung durch SES-Ausbildungsbegleiter.

Ansprechpartner: vera@ses-bonn.de, 0228 26090-40.



Kein Anspruch auf Vollständigkeit!

Genauere Informationen erhalten Sie beim Fördermittelgeber

Berufsbildung
Ausbildungsberatung
Telefon 0351 4640-962/964/965
November 2019

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH):

Ausbildungsbegleitende Hilfen beinhalten Wissensvermittlung im fachtheoretischen oder allgemein bildenden Bereich, Sprachunterricht oder individuelle sozialpädagogische Betreuung. Der Zeitaufwand für abH beträgt drei bis acht Stunden pro Woche und findet in der Regel in der Freizeit zusätzlich zur Ausbildung im Betrieb und zum Besuch der Berufsschule statt. Ein Förderplan wird in Abstimmung mit dem Ausbildungsbetrieb erstellt. Ansprechpartner: Agentur für Arbeit, Telefon 0800-4555520

Förderung bei notwendiger Auswärtiger Unterbringung:

Wenn Auszubildende für die Zeit des Unterrichts an der Berufsschule eine auswärtige Übernachtung benötigen, können sie unter bestimmten Voraussetzungen eine finanzielle Unterstützung zu den entstandenen Unterkunfts- und Verpflegungskosten erhalten. Für jeden Tag in der Unterkunft werden 16,00€ Förderung gewährt.

Ansprechpartner: Regionales Landratsamt oder Stadtverwaltung

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB):

Die Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) kommt für Auszubildende in Betracht, die Ihre Berufsausbildung im dualen System (Berufsschule und Ausbildungsbetrieb) machen oder sich in einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme befinden.

Ansprechpartner: Regionale Agentur für Arbeit

Weitere Informationen unter: <https://amt24.sachsen.de/web/guest/lebenslage/-/sbw/Finanzielle+und+sonstige+Hilfen-5000371-lebenslage-0?tab=0>

Nach der Ausbildung:

Vereinbaren Sie einen Termin mit unserer Kundenberatung unseres Bildungszentrums „njumii“:
Telefon 0351 8087-600

Weitere Informationen unter: <https://www.njumii.de/Foerdermoeglichkeiten>